

Weltpremiere für kompakten Saugheber

Artikel vom **2. April 2026**

Handling und Montage

Mit dem Saugheber »Gripster max« hat Schmalz auf der Holz-Handwerk 2026 eine akkubetriebene Lösung vorgestellt, die das mobile Heben und Positionieren von Werkstücken aus Glas, Holz, Metall, Gipskarton sowie Keramik- und Steinfliesen deutlich erleichtert.



Auch unhandliche Werkstücke lassen sich mit dem neuen Saugheber einfach und prozesssicher bewegen (Bild: J. Schmalz GmbH).

Schmalz hat mit dem neuen, handlichen Saugheber »Gripster max« sein Portfolio um ein Handgerät für das sichere und ergonomische Heben und Positionieren unterschiedlicher Werkstücke erweitert. Eine akkubetriebene Pumpe sorgt für den notwendigen Unterdruck. Dadurch arbeitet der Saugheber Gripster max unabhängig von externer Druckluft oder stationären Systemen. Als Hauptvorteil nennt Eric Wilhelm, Leiter des Geschäftsfelds Handhabung, während der Produktvorstellung auf der Holz-Handwerk 2026 das Thema Geschwindigkeit: »Der Saugheber »Gripster max« saugt

Bauteile bis zu viermal schneller an als vergleichbare Geräte. Anwender verkürzen dadurch nicht nur Taktzeiten, es genügt eine Person, um auch große, sperrige Komponenten zu bewegen. Das steigert die Effizienz und Wartezeiten entfallen.«



Eric Wilhelm (li.), Leiter des Geschäftsfelds Handhabung, und Timo Gans, Leiter Unternehmenskommunikation bei Schmalz, präsentieren den handlichen Saugheber auf der Holz-Handwerk (Bild: Kuhn).

Ergonomie und Sicherheit im Fokus

Dank des ergonomisch geformten Griffs bewegen Beschäftigte selbst unhandliche Bauteile. Auch Werkstücke im Verbund können sie anheben, ohne dass sie in Fugen greifen oder Spezialwerkzeuge einsetzen müssen. Das schont das Material und reduziert Bruch. Als handgeführtes Elektrowerkzeug bietet der Saugheber Flexibilität, Tempo und Sicherheit. Er ergänzt stationäre Systeme wie das Vakuum-Hebegerät »VacuMaster«, das für schwerere Lasten und industrielle Gesamtsysteme ausgelegt ist.

Ein Taster, klare Signale, sichere Prozesse

Die Ein-Taster-Steuerung vereinfacht die Bedienung, beschleunigt das Ablegen von Werkstücken und reduziert Fehler. Visuelle und akustische Warnsignale informieren über den Systemstatus und erhöhen die Prozesssicherheit.



Eva Faulhaber, Referentin des Leiters Geschäftsfeld Handhabung, erläutert auf der Holz-Handwerk 2026 die Ein-Taster-Bedienung des Saughebers (Bild: Kuhn).

Das Display zeigt nicht nur den Unterdruck an, sondern auch die theoretische Traglast in Kilogramm. Eine leicht durchführbare Systemprüfung erkennt mögliche Fehlerquellen, unterstützt eine schnelle Reparatur und reduziert Stillstandzeiten. Drei Programme passen das Gerät an die Aufgaben an: Im »Basic«-Modus regelt das System auf einem höheren Vakuum und erreicht dadurch eine Haltekraft von bis zu 120 kg horizontal und 60 kg vertikal. Im »Eco«-Betrieb arbeitet der »Gripster max« bei einem knapp halb so hohen relativen Unterdruck, evakuiert in unter zwei Sekunden und spart Energie. Der »Fast«-Modus ermöglicht ein Ansaugen allein durch Andrücken an das Werkstück. Ein Ablegen ist durch Doppelclick auf die Start-Stopp-Taste möglich.



Der Saugheber zeigt Traglast und Systemstatus direkt im Display an (Bild: J. Schmalz GmbH).

Flexibel dank Schnellwechsel und CAS-Akku

Das werkzeuglose Schnellwechselsystem erlaubt den Austausch von Saugplatten und Zubehör mit wenigen Handgriffen. Anwender passen den Saugheber dadurch einfach an unterschiedliche Anwendungsfälle an. Der Saugheber arbeitet kabellos mit einem Akku aus der CAS-Allianz (Cordless Alliance System), sodass Anwender vorhandene 18-V-CAS-Akkus verwenden können. Das spart Investitionskosten, vereinfacht das Energiemanagement und verbessert die Nachhaltigkeit. Mehrere Saugheber »Gripster« max lassen sich über Kabel koppeln und zentral steuern, um größere Formate komfortabel zu bewegen.



J. Schmalz GmbH
Infos zum Unternehmen

J. Schmalz GmbH
Johannes-Schmalz-Str. 1
D-72293 Glatten

07443 2403-0

schmalz@schmalz.de

www.schmalz.com
